

Eine perfekte Schneiderin
mit vorzüglich franz. Tailleurkunst sucht
Rundschäft in und außer dem Hause
Gr. Ulrichstraße 21, III.

Einem geehrten Publikum von Ober-
schlesien am See und Umgegend
empfiehlt sich als Bekannte
Franz Scheibe.

Möbelfuhren nimmt an
Thomastustraße 2, Kallm.

Strohputzwäsche
Radolf Sachs & Co.,
Dollftrauten.

Kupferne Waschkessel
in allen Größen, sowie fertiges Kupfer-
geschir u. Messingwaaren empfiehlt
Oscar Haassengier
Kupferschmiedemeister,
joh. Berggasse 4, am Paradeplatz,
Wäsche- u. Putzwäsche, Schillerstr. 1a, W.

Mehrere Pianinos
gebrauchte
von 160 Mark an, mit neuem
Eisenrahmen, bestem Ton, verkauft
oder vermietet
H. Lüders, Barfüßerstr. 10,
Edle Schubera.

Mechaniken, Patenten, Putz u.
verschied. billig zu verl. In erlangen
Friedrichstr. 3, I. c.

54r Stühle, fast neu, preiswerth zu
verl. Weichselstr. 12, b. Schumann.

Bücherwaaren verkauft Geißstr. 29.

Ein Berliner Ofen sowie e. trans-
portabler Kochherd für Maschinen
passend, billig zu verl. Weißstr. 23.

Eine schwarze Marktblende billig zu
verkaufen
Friedrichstraße 4.

2 einp. Federrollwagen, 6 neue Erd-
statten verkauft
Martinsgasse 2.

Grüdenofen
billig zu verkaufen
Gr. Ulrichstraße 58, Hof links.

Ein Constanzen-Vogel billig zu
verkaufen Gr. Ulrichstr. 58, Hof links.

Geschäfts-Uebergabe!

Leipzigerstraße 18 Filial-Geschäft

Meiner geehrten Rundschäft in Halle und Umgegend theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mein seit
2 1/2 Jahren
bestehendes
vom heutigen Tage an meinem Bruder und langjährigen Mitarbeiter, Herrn Robert Plötz, künftlich überlassen habe.
Das Geschäft selbst erfährt nur infolged einer Veränderung, als die Firma auf den neuen Inhaber lautend,
das Waren-Portiment bleibt nach wie vor dasselbe, und sind unsere preiswerthen Artikel sowohl Leipzigerstr. 18
als Große Ulrichstraße 52 zu den gleichen Preisen käuflich.
Halle a. S., den 15. März 1890.

Ergebenst
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Ich nehme auf Vorliegendes höflichst Bezug und werde das von meinem Bruder übernommene Geschäft
Leipzigerstraße 18 unter der Firma:
Robert Plötz

in dem Sinne wie bisher weiter betreiben. Ich bitte, das m. Herrn Vorgänger stets bewiesene Wohlwollen und
Beträumen auch auf mich gütlich zu übertragen und werde bemüht sein, alle mich Belegenden durch eine aufmerksame
und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.
Ergebenst
Robert Plötz.

Feinste Ausführung. Schnellste Lieferung.

Vorläufige Anzeige.

Atelier für Photographie

Jeden Genres von

Adolf Kauer

HALLE a/S.
Geist-Str. 50.

früher technischer Leiter der Firma „Miller & Pilgram“ hier.
Geiststrasse 50. Restaurant Lichtenkrug.
Schräg gegenüber Postamt IV.

Billigste Preise. **Eröffnung 1. April.** Billigste Preise.

Erklärung.

Meine Geschäftsverbindung mit Herrn Robert Rosenberg
hier, Auguststraße 5a, ist schon seit längerer Zeit vollständig
gelöst. Mit der Bolze'schen Angelegenheit in Dom-
stedt bei Teutenthal habe ich daher selbstständig gar nichts
zu thun. Dies meinen Freunden zur Nachricht.
E. W. Pitschke,
Anhalterstraße 1a, I.

Wasserwagen für Maurer

in verschiedenen Größen und größter Auswahl zu anerkannt billigen
Preisen empfiehlt
F. Lindenbahn.

Strohsäcke à Stück 1,25 Mk.
Kopfkissen à Stück 25 Pf.
Schlafdecken, reine Wolle à Stück 3,50 Mk.
für Arbeiter-Kasernen
offizieren in vorz. Qualität
Plant & Sohn, Leipzigerstraße 80.

Kuchenabfälle zum Futter abzu-
geben im Restaurant Wenderstr. 7.

250-300 Liter Milch werden von
einem pünktlichen Manne zur täglichen
Abnahme gesucht.
Offerten f. abzugeben
Königsstraße 22, i. c.

Empfehle meinen guten Kern-
Rindvieh, von u. ausgelassen
das 50 Pf., bei Abnahme von
5 Rind 45 Pf.
H. Wehrmann, Fleischermeister,
Leipzigerstraße 66.

Feine harte laure Gurken einzeln
und in Schöcken à 1 Pf., 50 Pf.
Gießelstein, Gofenstraße 1.
E. Scheibe.

Wallach,
6 Jahre alt, Größe 1,75, festerer Ein-
sprümm, flott und fehlerfrei, wegen Ver-
gabe des Gehalts zu verkaufen
Lindenstraße 6.
Drei ältere schwere
Arbeitspferde
sind preiswerth zu
verkaufen
Gasthof zum Ruffischen Hof,
Halle a. S.

Ein Arbeitspferd,
leistungsfähig u. angeht, verkauft von
Gellandfabrik Petzin bei Halle a. S.

Emma
Wernicke
Gr. Märkerstr. 21
Kubaassen-Edle
früher Schmeckerin 13.
Bitte auf Firma zu achten.
Strohputzwäsche
— empfehle wie neu 75 —
Wäscheformen.

Ein Paar starkgebaute Hote
Luster, 5 u. 6j. Wallach, Schimmel u.
Nothwehr, 1.50 groß, gut u. 2. Spänn.
gef., zugleich fehlerfrei, sind preisw. ver-
kauft, ev. mit Wagen u. Geschir. An-
fragen wolle man an 115 1. an die
Gehrd. dieser Zeitung richten.

2 mittelgroße Pferde mit Wagen
und Geschir verkauft
Th. Harnisch, Teiffstraße 7.

36 Stück 1 1/2 jährl. gelochene
fette Sammel
im Gewicht von ca. 130 Pfund stehen
auf dem Hirtengute Wengelsdorf bei
Gorbetha zum Verkauf.

Fettes Schwein verl. Oberlauchda 25
Ein paar 1-jährige billigt zu
verkaufen
Friedrichstraße 4.

Ein edler junger langhaariger Hund
sehr großer schwarzer Flecke, zu laufen
gehört. Offerten mit Preisangabe ex-
unter A. 1009 an die Expedition
dieser Zeitung erbeten.

Am 10. d. Mts. wurde das Wittig'sche
Herr C. F. Bantsch
durch einen plötzlichen Tod von Gott abgerufen. Derselbe hat über 25 Jahre
als Leiter der Domburggemeinde gedient und mit warmem Herzen und treuer
Sinngebe allezeit seines Amtes gewartet. Sein Andenken wird unter uns
gelegnet sein.
Das Presbyterium der Domburg.

Ziehung Montag 17. März cr.
Schlossfreiheit-Orig.-Loose
und Antheile
1/20 2 1/2 Mt., 1/40 1 1/2 Mt. I. St.
Ernst Haassengier.

Postschule,

Halle a. S., Albrechtstraße 35, II.
Zunge Leute werden zum Postgeschäfts-
examen vorbereitet. Aufnahme jederzeit.
E. Georgy.

Musik-Unterricht ertheilt

Adalbert Paschon,
Gatz 11, I. L.,
am Conseratorium zu Leipzig ausge-
bildeter und geübter Musiklehrer.

Massage und Heilmassage

E. Oertling, Heinrich-
strasse 8.
Sprechst. f. Damen 12—1 Uhr.
Herrn 3—5

Möbelfuhren

werden noch angenommen.
Rud. Perntzsch, Vestingstr. 16.

Möbelfuhren werden billig an-
genommen Gr. Brauhausgasse 22.
Möbelfuhren nimmt an
Hübner, Langestraße 9.

Zum bevorz. Quartalswechsel werden
Gardinen-Decorationen
prompt u. bill. angef. Gr. Brauhausg. 22.
Gehr. Dörren u. Damenkleider, Möbel,
Betten u. f. w. leicht feilgekauft.
Franz Schmecke, Weißstraße 2.

Seufgurten,

etwas weich, aber schön im Gesicht,
à Pfd. 10 Pfg., offerirt
John Kratz,
Geiststraße 21.

Feine Molkerei-Butter

Bernburgerstraße 22!

Speckkuchen v. Brodpreis led. Sonnt.
tag früh v. 8 Uhr an
A. Winter, Gr. Märkerstraße 17.

Ein Kutschrad gefunden.
Zu erlangen bei F. Bude, Mans-
felderstraße, „Eisbörse.“

Die Dachshündin Namens Lotte
ohne Halsband u. Maulkorb entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben
Wandererstraße 6, part.

Ein brauner langhaariger Hund,
ohne Halsband, mit Halsband, ange-
laufen. Gegen Futterlohn u. Inverant-
lichung abzugeben. Wählerstr. 12.

Eine blaue Pflaume entflohen.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Große Ulrichstraße 57.

Der Frau Concordia Ernst zu
ihrem 48. Geburtstage die herzlichsten
Glückwünsche.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr starb nach
langen Leiden mein lieber Mann,
Vater, Vater und Schwiegervater
Friedrich Schwabz.

Die Beerdigung findet Sonntag
Nachmittags 3 Uhr vor Trauerhalle
Nachrichtstr. 23 statt.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Cechevo Krajano!

V nedeli duo 16. t. m. kona so vo
divo a pul hodiny opaidine v kral
modicno klinice pohrob nasoho clona
p. Vaclava Pekarka.
Zalame Vas byjste so cetne dostavil.
Za ceskoslov. auski spolek „Hlas“
Vybor.

Dauflaunung.
Zurückgeführt vom Grabe meiner
lieben Frau, meiner guten Mutter,
Groß- und Schwiegermutter, lagen wir
allen Verwandten, Freunden und Be-
trauten von nah und fern unter
berühmten Dant, welche ihren Sorg
mit Palmen, Kränzen und Kränzen
schmückten. Die Trübsal lagern wir
Dant dem Herrn Dankredner, der ich
für seine tröstlichen Worte am Grabe
Witt. Ribbert
nebst Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben
Mutter lagen wir Freunden und Be-
trauten berühmten Dant.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Alwine Stosch geb. Wundt.

Die Beerdigung des Herrn
Amtsgerichtsrath Fetzack findet
Sonntag Nachmittags 1 1/2 Uhr
vom Nordfriedhof aus statt.

Gelegenheitskauf einer grossen Partie

Gardinen, das Fenster 2,00, 3,00 u. 4,50 Mk. **Stores,** das Fenster 2,00 u. 2,75 Mk.
regulärer Werth 3, 4,50 u. 6,00 Mk. regulärer Werth 3,00, 4,50 Mk.

Gr. Steinstr. 70/71
im Neubau.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 70/71
im Neubau.

Gebrüder Sauer

Nr. 11. Leipzigerstraße Nr. 11,

Etablissement feinsten Herren-Bekleidung nach Maass,

beehren sich hierdurch den

Eingang sämmtlicher Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

ganz ergebenst anzusprechen.

Die Anfertigung unserer feinen Herren-Bekleidung wird von einem durchaus tüchtigen Schneider geleitet, welcher lange Jahre mit bestem Erfolg in den ersten Häusern Wiens thätig war.

Für tadellosen Sitz übernehmen wir die weitgehendste Garantie.

Schürzen-

Special-Geschäft!
J. Philippsberg,

Leipzigerstraße Nr. 11,

vom 1. April Geöffnete 27.
Großtes Lager
und reichhaltige Auswahl
aller Arten,

von den billigsten bis zu den feinsten
Genres.

Als ganz besonders preiswerth
erfreue ich:

- Beson Diana, hell u. dunkel, mit
Weißer Gürtel 40 Pf.
- Ceres, breit, gefreist 50 "
- Elsa, marine Blau, mit
2 X Borde 120 "
- Hedwig, breit gefreist,
Satinüber 75 "
- Alma, crème Stoff mit
Bordure und Spitze 100 "
- Alma, crème Stoff mit
Anschlag und Gürt 80 "
- Gertraud, damas. Mousselin
m. br. Wei. u. Faltanlage 150 "
- Nr. 280, weite Sausschürze mit
Bordure 80 "
- 290, weite Saussch. 5theilig 125 "
- 295, do. m. Träger 120 "
- 305, do. 5thl. m. Träg. 150 "
- 310, do. 1a. Zeit. 140 "
- 310, do. 1a. Zeit. 140 "
- Kinder-Kittel-Schürze von 40 "
- do. Träger 50 "
- do. gesegnete 50 "
- 310, do. 1a. Zeit. 140 "

Sämmtliche Schürzen sind garantirt
wapprecht.

Ericot-Taillen,

schwarz und farbig,
d. neuesten u. elegantesten Facons.
Die Handarbeiten meines Kleider-
stüblers besitze, um recht schnell
damit zu räumen, zu jedem anneh-
baren Preise.

Zur Einrichtung, Führung
und Abschlässe von Büchern
stundweise, überhaupt zur Aus-
führung aller kaufmännischen
Arbeiten empfiehlt sich
Louis Birkhold,
Barfüßerstraße 5. II.
Beste Referenzen stehen zur Seite.

Thee, Chocolade, Cacao, Vanille

in feinsten Sendung bei **Felix Stoll, Giebichenstein.**

Ich bin mit einem Transport guter
ostpreussischer Pferde
eingetroffen. **Fr. Zwickert,**
Halle a/S., „Grüner Hof“.

Gine Antwort!

Von Zeit zu Zeit wird mir von verschiedenen meiner Käufer über meine Weine geschrieben, daß dieselben eine nicht ganz helle, sondern bemohe graue Farbe haben, oder auch dieselbe in Gläsern bekommen; mit kurzen Worten und um jeden Zeitverlust zu vermeiden, theile ich mit, daß ich „reinen Naturwein“ verkaufe.

Naturwein ist nicht ein nach Willkür stets gleichmäßig zusammengesetztes Fabrikat, sondern Produkt der selbstthätigen Natur, deshalb nicht immer gleich in Farbe oder Geschmack, stets aber gesünder und besser in seinem reinen, natürlichen Zustand, als verbeizter, gequillter, entquillter, mundrecht oder wer weiß womit künstlich gemachter Wein.

Es liegt nicht in meiner Macht die „Natur“ irgend welchen Weines ändern zu können; es ist meine und meiner Herren Vertreter Hauptaufgabe, dem Publikum stets zu sagen, daß „Naturweine“ nie gleichmäßig sein werden noch können, ebensovienig wie es auf der Welt zwei Menschen giebt, welche vollkommen gleich sind, und nur dann, wenn wir dem Publikum dieses gesagt und wieder gesagt und dabei bleiben, daßselbe zu wiederholen, so wird sich Niemand mehr an der Farbe und dem Geschmack meiner „Naturweine“ stoßen, viel-
mehr vertrauensvoll trinken, wenn es heißen wird! **Oswald Nier'scher Wein!** Ganz gleich ob der Wein roth, weiß, blasslich oder grau und herb oder süß u. s. w. sein wird. Dieses ist das Ziel, welches wir gemeinschaftlich zu erreichen suchen müssen.

Ich habe nur „Naturwein“, d. h. einen gesunden Traubensaft, der, ob er heute so und ein andermal anders ausfällt, stets aber wie ihn die Natur geschaffen und was die große Hauptsache, **gesund** ist; wollen Sie aber statt dessen ein immer gleich-
mäßiges Fabrikat, also ein ungelindes Erzeugniß, als „Wein“ trinken, dann kaufen Sie nicht bei mir.

Kaufen Sie aber bei mir, dann müssen Sie als Ersatz dafür, daß Sie bestimmt wissen, einen „gesunden Naturwein“ von mir erhalten zu haben, die ev. vorkommenden kleinen Verschiedenheiten an Farbe und Geschmack ruhig übersehen.

Hauptsache ist zu wissen: „Was man trinkt“, die Farbe darf dabei keine Rolle spielen, denn gerade mit der schönen, glänzenden Farbe, die man künstlich gemachten Weinen giebt, verführt oder betriegt man eben die Käufer! Fragen Sie einen Blinden, ob er einen schönen Wein lieber als einen gesunden trinkt und richten Sie sich nach dessen Antwort!! Ich kämpfe nur um reine, gesunde Naturweine, nicht aber um Zuckrin, Blau-
beeren, Caramel-Farbe u. s. w. in Deutschland einzuführen und wiederhole schließlich nochmals:

„Oswald Nier'sche Naturweine“
muß man stets trinken, wie sie sind; denn nur allein so, wie sie sind, sind sie Natur und gesund!! und erfüllen den Zweck, den man vom Wein zu ver-
langen hat.

Hochachtungsvoll

Oswald Nier,

Besitzer der Weinhandlung: Aux Caves de France,
„Zum Ungewappstein.“

Chokoladen, Entölte Cacao's
und u. Zuckerwaaren

aus der renommirten Fabrik von

Jordan & Timaeus, Dresden,

empfiehlt fortwährend frisch und empfiehlt:
die Haupt-Niederlage in Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 47 („Deffauer-Gäß“).

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Ziehung Montag 17. März c.
Auserordentl. Zieher.
Schlossfreiheit-Lotterie
1100 Antheil für alle St. 3 Mt.
Ernst Haassengier.

Maurer-Speisevögel,
sowie passende
eiserne Gefelle dazu



empfiehlt billigt
Christian Glaser, Halle a. S.
Große Marktstraße 24.



Jugend-
Rover für Mark 75,
Rover für Mark 100,
Rover für Mark 120,
Herrn- und Damen-
Rover für Mark 180,
Rover für Mark 200,
Rover für Mark 240,
Rover für Mark 250,
Rover für Mark 275,
Rover für Mark 300;
ferner:

Zweis- und Dreiräder
für Erwachsene u. Kinder, alles neu,
bester deutsche und engl. Fabrikate,
unter Garantie zu billigsten Preisen u.
günstigen Zahlungsbedingungen
empfiehlt das

Hall. Fahrräder-Depot
Neue Promenade 8
u. Gr. Brauhausgasse 13/14.
Größtes Lager an Waare.
Ersatz- und Zubehörteile
zu Fabrikpreisen.

Eigene Reparaturwerkstatt,
Vermittelungs- u. Emailliranstat.
Fahr-Unterricht
für alle Sorten Zweiräder.

Für Bäcker!
Das praktische Backofenbauen nach
eigener Konstruktion, sowie Repara-
turen befragt C. Stehling, Backofen-
mauer, Halle a. S., Mühlweg 19.